



## Oberliga Nordbayern

### TB Weiden II – TSV Karlstadt 95:82 (48:35)

#### Karlstadt lässt viele Wünsche offen

Ohne Matthias Salm und Christoph Lehwald kam der TSV schwer ins Spiel und hatte Rebound-Probleme. Karlstadt ließ dagegen gute Chancen immer wieder ungenutzt und handelte sich so frühzeitig einen 13-Punkte-Rückstand ein. Erst im Schlussviertel kam Karlstadt in Schwung. TSV-Spielertrainer André Maier mit elf Punkten und der stark zum Korb ziehende Spielmacher Moritz Rüth brachten den TSV bis auf sechs Zähler (86:80, 38.) heran. Weiden wackelte plötzlich. Doch durch drei unnötige Ballverluste, die der TB dankend annahm und verwandelte, stoppte der TSV selbst seine viel versprechende Aufholjagd. Die vielen individuellen Fehler, die schwache Freiwurfquote von 54 Prozent und Nachlässigkeiten in der Defensive summierten sich letztlich zur Niederlage. "Wir haben zurzeit kein Teamplay", sieht Spielertrainer Andre Maier im mangelnden Zusammenspiel die tiefere Ursache für das Formtief.

**Weiden:** D. Waldhauser 20 (ein Dreier), T. Waldhauser 18 (2), Allertseder 18 (3 Dreier), Landgraf 15, Witt 7, Dodic 7 (2), Weich 4, Cecek 2, Lang 2, Langhammer 2. Freiwurfquote 60 Prozent (14/23).

**Karlstadt:** Maier 27, Rüth 16, Boiu 13 (1), Schmitt 8 (1), Eisele 6, Brzoska 5, Maisel 4, Höpfl 3, M. Sterr. Freiwurfquote 54 Prozent (19/35).

**Stationen:** 10:6 (5. Min.), 24:11 (10.), 48:30 (19.), 63:47 (28.), 72:52 (30.), 82:72 (36.), 86:80 (38.).

(Bericht: Bernhard Münzel – Mainpost)